

# Inhalt

## Teil I    **Schwerpunktthema** **Die Pflegenden im Fokus**

<b>1</b>	<b>Perspektiven zum pflegerischen Versorgungsmix</b> . . . . .	<b>3</b>
	Stefan Görres, Kathrin Seibert und Susanne Stiefler	
1.1	Pflegebedürftigkeit und Gestaltung der Versorgung – zukünftige Herausforderungen . . . . .	3
1.2	Einflussfaktoren: Demografie, sozialer und versorgungsstruktureller Wandel . . . . .	4
1.3	Berufsstrukturelle Einflussfaktoren auf den Versorgungsmix . . . . .	6
1.4	Definitionen und Determinanten des pflegerischen Versorgungsmix . . . . .	7
1.4.1	Versorgungsmix als informelle und formelle Strukturelemente . . . . .	7
1.4.2	Versorgungsmix als Modulierung quantitativer und qualitativer Größen . . . . .	7
1.4.3	Versorgungsmix als Verhältnis von Pflegepersonen zu Pflegesettings . . . . .	8
1.4.4	Versorgungsmix als Verhältnis von Case- und Care-Mix . . . . .	9
1.4.5	Versorgungsmix als Caring Community . . . . .	10
1.5	Ergebnisse nationaler und internationaler Forschung zum Versorgungsmix . . . . .	10
1.5.1	Zentrale Kenngrößen und Variablen von Care-Mix . . . . .	11
1.5.2	Ergebnisse zur Wirksamkeit eines Care-Mix . . . . .	11
1.5.3	Forschungsdefizite zum Care-Mix . . . . .	12
1.6	Potenziale für und Anforderungen an die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Versorgungsmixes: Erfahrungen aus Modellen in Deutschland . . . . .	13
1.7	Ausblick: den Versorgungsmix von morgen heute denken . . . . .	14
<b>2</b>	<b>Wer pflegt? Personen- und Professionen-Mix in ausgewählten europäischen Ländern</b> . . . . .	<b>19</b>
	Erika Schulz und Johannes Geyer	
2.1	Einleitung . . . . .	20
2.2	Pflegesysteme, formelle und informelle Pflege . . . . .	20
2.2.1	Pflegesysteme determinieren das formelle Pflegeangebot . . . . .	22
2.2.2	Bedeutung der informellen Pflege weiterhin groß . . . . .	23
2.3	Beschäftigte in der Langzeitpflege . . . . .	25
2.3.1	Hoher Anteil von Frauen und Älteren . . . . .	27
2.3.2	Berufsstruktur . . . . .	27

2.4	Künftige demografiebedingte Herausforderungen . . . . .	30
2.4.1	Die Zahl pflegebedürftiger Menschen, aber auch die Pflegepotenziale Älterer nehmen zu . . . . .	30
2.4.2	Bedarf an formeller Pflege kaum zu decken . . . . .	32
2.5	Fazit . . . . .	32
<b>3</b>	<b>Pflege und Pflegebildung im Wandel – der Pflegeberuf zwischen generalistischer Ausbildung und Akademisierung . . . . .</b>	<b>37</b>
	Karl Kälble und Johanne Pundt	
3.1	Einleitung . . . . .	38
3.2	Zur Situation und neuen Entwicklungen im Bereich der Pflegeausbildung . . . . .	39
3.3	Neuere Entwicklungen im Bereich der akademisierten Pflege . . . . .	43
3.4	Fazit: Welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen für die Erhöhung der Attraktivität des Pflegeberufs? . . . . .	46
<b>4</b>	<b>Akademisierung der Ausbildung und weitere Strategien gegen Pflegepersonalmangel in europäischen Ländern . . . . .</b>	<b>51</b>
	Yvonne Lehmann und Johann Behrens	
4.1	Einleitung . . . . .	51
4.2	Pflegende – eine heterogene Berufsgruppe . . . . .	53
4.2.1	Zur Ausbildung von Pflegefachpersonen in europäischen Ländern . . . . .	53
4.2.2	Zu den Weiterqualifizierungen für Pflegefachpersonen . . . . .	57
4.2.3	Zu den Qualifizierungen für Pflegehelfer/innen . . . . .	59
4.2.4	Qualifikationsstufenkonzepte, Kompetenzrahmen und Strategie- papiere . . . . .	61
4.3	(Irr-)Wege zur Pflegepersonalsicherung und Attraktivitäts- steigerung von Ausbildung und Beruf . . . . .	62
4.4	Fazit: Was lässt sich für Deutschland lernen? . . . . .	67
<b>5</b>	<b>Belastungen im Pflegeberuf: Bedingungsfaktoren, Folgen und Desiderate . . . . .</b>	<b>73</b>
	Ulrike Höhmann, Manuela Lautenschläger und Laura Schwarz	
5.1	Hauptbelastungsfaktoren in der Pflege und Folgen für den Berufsverbleib . . . . .	73
5.2	Ansatzpunkte zur Reduktion von „transformativischen“ Belastungen . . . . .	82

<b>6</b>	<b>Die Entlohnung von Pflegekräften – große Unterschiede zwischen Berufen und Regionen</b> . . . . .	<b>91</b>
	Dieter Bogai, Holger Seibert und Doris Wiethölter	
6.1	Einleitung . . . . .	92
6.2	Datengrundlage . . . . .	92
6.3	Entgeltunterschiede zwischen Pflegeberufen und Ost-West-Diskrepanz . . . . .	94
6.4	Entgeltunterschiede zwischen den Bundesländern . . . . .	95
6.5	Pflegelöhne im Vergleich zu anderen Berufsgruppen . . . . .	96
6.6	Entgeltvergleiche zwischen Krankenhäusern, stationärer und ambulanter Pflege. . . . .	100
6.7	Entlohnungsunterschiede zwischen Männern und Frauen. . . . .	101
6.8	Ursachen für die Entlohnungsunterschiede . . . . .	103
6.8.1	Regionale Disparitäten . . . . .	104
6.8.2	Produktivitätsunterschiede zwischen den Sektoren . . . . .	104
6.8.3	Benachteiligung sozialer Berufe . . . . .	105
6.8.4	Unterschiedliche Finanzierung von Kranken- und Altenpflege. . . . .	105
6.8.5	Institutionelle Ursachen . . . . .	106
6.8.6	Geringe räumliche Mobilität . . . . .	106
6.9	Fazit . . . . .	107
<b>7</b>	<b>Die Pflegekammer: Eine Interessenvertretung für die Pflege?</b> . . . . .	<b>109</b>
	Antje Schwinger	
7.1	Initiativen und Diskurs um Pflegekammern in Deutschland . . . . .	110
7.2	Ökonomische und professionssoziologische Sicht auf Pflegekammern. . . . .	111
7.3	Verfassungsrechtlichkeit von Pflegekammern in Deutschland . . . . .	113
7.4	Aufgaben von Pflegekammern . . . . .	114
7.4.1	Überwachung der beruflichen Standards . . . . .	114
7.4.2	Definition von Weiterbildungsstandards . . . . .	120
7.4.3	Mitwirkung der Berufsgruppe . . . . .	121
7.5	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	122
<b>8</b>	<b>„Live-in-Arrangements“ in deutschen Haushalten: Zwischen arbeitsrechtlichen/-vertraglichen (Un-)Sicherheiten und Handlungsmöglichkeiten</b> . . . . .	<b>127</b>
	Agnieszka Satola und Beate Schywalski	
8.1	Gründe der grenzüberschreitenden häuslichen Versorgung. . . . .	128
8.2	Häusliche Versorgung zum „Billigtarif“ . . . . .	129
8.3	Arbeitsbedingungen irregulärer Pflege . . . . .	130
8.4	Reguläre Anstellung von Care-Migranten . . . . .	133
8.5	Entsendung durch Pflegedienst im Ausland oder verdeckte Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	134

8.6	Reguläre Pflege „Heraus aus der Grauzone“ . . . . .	135
8.7	Ausblick für Sorgearbeit in Deutschland . . . . .	136
<b>9</b>	<b>Erprobung von Betreuungsdiensten im Rahmen der Modellvorhaben nach § 125 SGB XI . . . . .</b>	<b>139</b>
	Martin Holzhausen und Eckart Schnabel	
9.1	Hintergrund . . . . .	139
9.2	Rechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	140
9.3	Wissenschaftliche Begleitung der Modellvorhaben . . . . .	141
9.4	Teilnehmende Betreuungsdienste. . . . .	142
9.5	Auswahl, Verhandlung und Zulassung. . . . .	146
9.6	Herausforderungen und Möglichkeiten . . . . .	148
<b>10</b>	<b>Pflegen, Kümern und Begleiten: Berufspolitische Entwicklungspfade zur Sorgearbeit vor Ort . . . . .</b>	<b>151</b>
	Denise Becka, Uwe Borchers und Michaela Evans	
10.1	Einleitung . . . . .	152
10.2	Fallbegleitung als Option berufspolitisch inspirierter Versorgungsgestaltung . . . . .	155
10.2.1	Lotsen und Helfer in der Gesundheitsversorgung: Erfahrung als Schlüssel für die Verbesserung sektorenübergreifender Versorgungsprozesse vor Ort . . . . .	157
10.2.2	Begleiter und Assistenten: Zuwendung als Leistung spezialisierter Tätigkeitsprofile . . . . .	160
10.2.3	Fallmanager aus der Hausarztpraxis: Von der Arztentlastung zur berufspolitischen Aufwärtsstrategie . . . . .	162
10.3	Diskussion . . . . .	163
10.4	Ausblick . . . . .	165
<b>11</b>	<b>Belastungen und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. . . . .</b>	<b>169</b>
	Elmar Gräbel und Elisa-Marie Behrndt	
11.1	Charakteristika der pflegenden Angehörigen in Deutschland . . . . .	169
11.2	Subjektive Belastung pflegender Angehöriger. . . . .	172
11.2.1	Häusliche Pflege als „Stressor“ für die Angehörigen . . . . .	172
11.2.2	Erfassung der subjektiven Belastung . . . . .	173
11.2.3	Ausmaß der subjektiven Belastung pflegender Angehöriger. . . . .	174
11.2.4	Auswirkungen der subjektiven Belastung . . . . .	176
11.3	Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und Erfahrungen in Deutschland . . . . .	178
11.3.1	Entlastungsangebote im Überblick . . . . .	178
11.3.2	Entlastungsangebote in Deutschland im Detail: Wirksamkeit und bisherige Erfahrungen . . . . .	179
11.4	Praktische Implikationen für die Stärkung und Weiterentwicklung der Angehörigenpflege . . . . .	183

<b>12</b>	<b>Unterstützungsbedarf in der informellen Pflege – eine Befragung pflegender Angehöriger</b> . . . . .	189
	Antje Schwinger, Chrysanthi Tsiasioti und Jürgen Klauber	
12.1	Einleitung . . . . .	189
12.2	Übersicht zur Pflegesituation . . . . .	191
12.3	Belastung der Pflegepersonen . . . . .	195
12.4	Bewertung von Angeboten der Pflegeversicherung . . . . .	199
12.5	Fazit . . . . .	209
<b>13</b>	<b>Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Rahmenbedingungen und Bedarfslagen</b> . . . . .	217
	Ralf Suhr und Dörte Naumann	
13.1	Steigende Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege . . . . .	217
13.2	Unterstützung pflegender Angehöriger im Erwerbsleben durch den Gesetzgeber . . . . .	219
13.2.1	Überblick . . . . .	219
13.2.2	Bewertungen der Gesetzgebung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege durch die Bevölkerung und Unternehmen . . . . .	221
13.3	Muster der Erwerbsbeteiligung von Pflegepersonen . . . . .	223
13.4	Fazit . . . . .	227
<b>14</b>	<b>Rechtsfragen der Kooperation und Koordination der Berufe im Kontext der Langzeitpflege</b> . . . . .	229
	Gerhard Igl	
14.1	Übersicht über die Berufe im Kontext der Pflege in Pflegeeinrichtungen . . . . .	229
14.1.1	Pflegeheime . . . . .	230
14.1.2	Ambulante Pflegedienste . . . . .	231
14.2	Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit der Berufe . . . . .	232
14.2.1	Notwendigkeit rechtlicher Grundlagen für die Zusammenarbeit der Berufe im Kontext der Pflege . . . . .	232
14.2.2	Strukturierung des Gesundheitsberuferechts: direktes und indirektes Beruferecht mit Blick auf Kooperation und Koordination im Versorgungsgeschehen . . . . .	233
14.2.3	Regulierung des Einsatzes bestimmter Berufe auf dem Gebiet der Langzeitpflege . . . . .	234
14.2.4	Rechtlich regulierte Formen der Kooperation und Koordination der Berufe im Kontext der Pflege . . . . .	236
14.3	Veränderungsbedarfe . . . . .	241
14.3.1	Direktes Berufsrecht . . . . .	241
14.3.2	Indirektes Berufsrecht . . . . .	242
14.4	Zusammenfassung . . . . .	242

<b>15</b>	<b>Internationale Fachkräfte in der Pflege</b> . . . . .	<b>245</b>
	Grit Braeseke und Holger Bonin	
15.1	Rechtliche Rahmenbedingungen zur Rekrutierung ausländischer Pflegekräfte . . . . .	246
15.1.1	Aufenthalts- und arbeitsrechtliche Regelungen . . . . .	246
15.1.2	Der WHO Global Code of Practice on the International Recruitment of Health Personnel . . . . .	247
15.1.3	Anerkennungsverfahren und Berufszulassung . . . . .	248
15.2	Status quo der Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte . . . . .	249
15.3	Aktuelle Initiativen und Modellprojekte zur Fachkräftegewinnung im Ausland . . . . .	252
15.3.1	Anwerbung aus EU-Ländern . . . . .	252
15.3.2	Kooperation mit Spanien . . . . .	253
15.3.3	Kooperation mit Vietnam . . . . .	254
15.3.4	Kooperation mit China . . . . .	254
15.4	Erfahrungen mit internationalen Fachkräften aus Sicht der Einrichtungen . . . . .	255
15.5	Ausblick . . . . .	258
<b>16</b>	<b>Kosten und Finanzierung von Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel in der Pflege</b> . . . . .	<b>263</b>
	Stefan Greß und Klaus Jacobs	
16.1	Pflegereform – die Unvollendete . . . . .	263
16.2	Finanzielle Auswirkungen eines Maßnahmenpakets zur Bekämpfung des Fachkräftemangels . . . . .	264
16.3	Finanzierung des Maßnahmenpakets . . . . .	267
 <b>Teil II Daten und Analysen</b>		
<b>17</b>	<b>Pflegebedürftigkeit in Deutschland</b> . . . . .	<b>275</b>
	Antje Schwinger, Kathrin Jürchott, Chrysanthi Tsiasioti und Isabel Rehbein	
17.1	Einleitung . . . . .	276
17.2	Datengrundlage und Methoden . . . . .	277
17.3	Pflegeprävalenzen und Versorgungsformen bei Pflegebedürftigkeit . . . . .	278
17.3.1	Prävalenz der Pflegebedürftigkeit . . . . .	278
17.3.2	Schwere der Pflegebedürftigkeit . . . . .	281
17.3.3	Versorgungsformen bei Pflegebedürftigkeit . . . . .	286
17.3.4	Eintritt in die Pflegebedürftigkeit und Verweildauer . . . . .	294

---

17.4	Kennzahlen zur medizinisch-therapeutischen Versorgung von Pflegebedürftigen . . . . .	298
17.4.1	Ambulante ärztliche Versorgung . . . . .	298
17.4.2	Stationäre Versorgung . . . . .	302
17.4.3	Versorgung mit Arzneimitteln . . . . .	306
17.4.4	Versorgung mit Heilmittleistungen . . . . .	314
17.5	Versorgungsstrukturen und Personal in der Langzeitpflege in Deutschland . . . . .	319
17.6	Zusammenfassung . . . . .	324
<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>		<b>329</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>		<b>341</b>